

Offizielles Mitteilungsblatt der Kreisgruppe Fürth · Nachrichten für den Jäger

GRÜNE BLÄTTER

Kreisgruppe Fürth im Landesjagdverband Bayern e.V.

Internet: www.jaegerschaft-fuerth.de

Ausgabe Januar, Februar, März 2013



THEMEN:

- Neujahrsgruß • Jahresabschlußfeier 2012
- Hochzeitsdanksagung • Jäger treffen Politiker
- Kreisgruppentelegramm • Fuchswochen
- Die Wanderfalken von St. Paul • Jägerlieder • Termine

1

Neujahrsgruß

*Allen Mitgliedern der Kreisgruppe Fürth
und Ihren Familien
wünschen wir
ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013
und viel Waidmannsheil.*

Die Vorstandschaft

DIE JAGDHORNBLÄSERGRUPPE INFORMIERT

Auf Wunsch sind unsere Jagdhornbläser und -bläserinnen gerne bereit, zu besonderen Anlässen, insbesondere Ehrungen und Geburtstagen gegen einen Kostenbeitrag anzutreten.

Für Auftritte der Bläsergruppe anlässlich von Beerdigungen erbitten wir eine Spende.

Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an.

Margarete Schulte, Telefon 0911/698511
Mobil 0174/3911023.

In dringenden Fällen können Sie sich an alle Mitglieder des Vorstandes oder an die Beiräte wenden (siehe unten).



Inh. Klaus Kästel, Büchsenmachermeister
Schweinauer Hauptstr. 21, 90441 Nürnberg
Tel.: 0911 / 66 66 10, Fax: 0911 / 66 66 20
www.waffen-kaestel.de
waffen-kaestel@waffen-kaestel.de

Meisterbetrieb zur Ausführung aller
Büchsenmacherarbeiten sowie
Sonderanfertigungen.

Einschießen Ihrer Jagdwaffen
donnerstags um 8.00 Uhr
in Worzeldorf, Schützenverein Adler
Friedrich-Overbeck-Straße

Kundenparkplätze
im Hof
P

*Auf Ihren Besuch freut sich
Ihr Büchsenmachermeister
Klaus Kästel*

Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Do 8.00 – 20.00 Uhr

I. Vorstandschaft

1. Vorsitzender: **Kretsch, Roland**
Götzengasse 5
91438 Bad Windsheim-Rüdisbron
Tel.: 09846/977447
roland-kretsch@t-online.de

2. Vorsitzender: **Reichert, Erich**
Rütteldorf 12,
90556 Cadolzburg
Tel.: 0 91 03/76 53
e_reichert@t-online.de

1. Schatzmeister: **Dumproff, Heinrich M.**
– Geschäftsstelle –
Hans-Bornkessel-Str. 15
90763 Fürth
Tel.: 09 11/70 90 00
Fax: 09 11/70 71 70

2. Schatzmeister: **Pohl, Winfried**
Erbersgasse 5
90556 Cadolzburg
Tel.: 0 91 03/84 24
wm.pohl@gmx.de

1. Schriftführer: **Adam, Gerhard**
Regelsbacher Str. 23
90522 Oberasbach
Tel.: 09 11/69 57 60 (priv.)
Tel.: 09 11/44 06 69 (gesch.)
Fax: 09 11/45 76 27 (gesch.)
info@schobert-druck.de

2. Schriftführerin: **Rast, Monika**
Franziska-Barbara-Str. 18
91452 Wilhelmsdorf
Tel.: 0 91 02/99 99 83
Fax: 0 91 02/99 99 85
monika.rast@t-online.de

II. Beirat

Pressereferent: **Dr. Schulte, Walter**
Flurstraße 1c,
90522 Oberasbach
Tel.: 09 11/69 85 11
Fax: 09 11/6 00 25 12
Schulte-Oberasbach@t-online.de

Bläserobfrau: **Schulte, Margarete**
Anschrit wie Dr. Schulte (s.o.)
Mobil 0174/3911023

**Naturschutz-
referent:** **Hussong, Hans Kurt**
Oberfürberger Str. 91
90768 Fürth
Tel.: 09 11/72 18 38
Fax: 09 11/76 60 115
Hkhussong@aol.com

Schießwesen: **Kretsch, Roland**
siehe oben

Hundewesen: **Wagner, Frank**
Fichtenweg 3,
90556 Wachendorf
Tel.: 0 91 03/73 48
Fax: 0 91 03/71 48 73
frank@wagnerwachendorf.de

**Sicherheits-
beauftragter:** **Dumproff, Heinrich M.**
(siehe oben)
Ausbildungsleiter: **Kretsch, Roland** (s. o.)

III. Hegegemeinschaftsleiter
Hegering Fü.-N.: **Wagner, Frank** (s. o.)
Hegering Fü.-Sü.: **Reichert, Erich** (s. o.)
**Internet-
beauftragter:** **Adam, Gerhard** (s. o.)

Bankverbindung: Sparkasse Fürth
BLZ 762 500 00
Konto-Nr. 270 041

Vereinslokal: Gasthaus „Zum schwarzen Bock“
Unterschlaubacher Hauptstr. 27
Großhabersdorf/Unterschlaubach
Tel. 0 91 05 / 2 26

www.kreisgruppe-fuerth.de

Fuchswochen 2013

Die zur Tradition gewordenen Fuchswochen finden in der Zeit vom 4. bis 16. Februar statt.

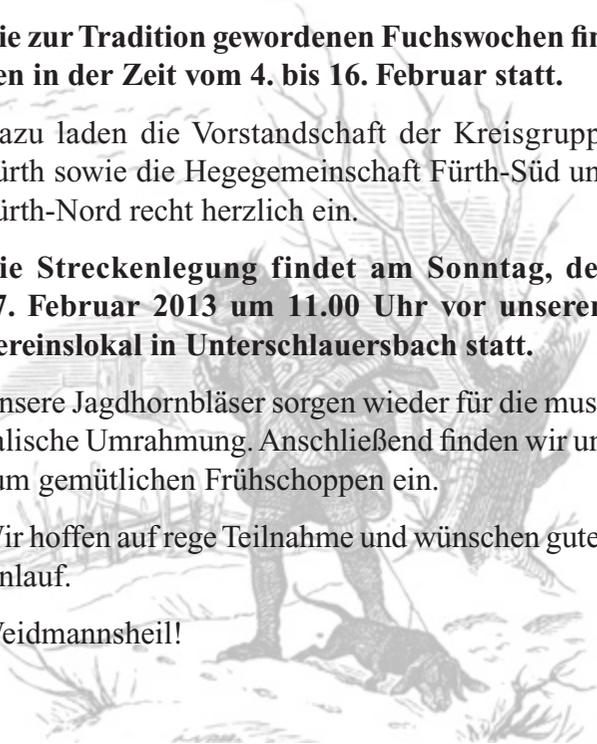
Dazu laden die Vorstandschaft der Kreisgruppe Fürth sowie die Hegegemeinschaft Fürth-Süd und Fürth-Nord recht herzlich ein.

Die Streckenlegung findet am Sonntag, den 17. Februar 2013 um 11.00 Uhr vor unserem Vereinslokal in Unterschlausersbach statt.

Unsere Jagdhornbläser sorgen wieder für die musikalische Umrahmung. Anschließend finden wir uns zum gemütlichen Frühschoppen ein.

Wir hoffen auf rege Teilnahme und wünschen guten Anlauf.

Weidmannsheil!



„Stiften macht Sinn.
Und unseren Traum unsterblich.“

Erika (60) und Hans F. (61) haben ihre eigene Stiftung gegründet. „So geben wir von unserem Glück wieder etwas zurück – und gestalten ein Stück Zukunft.“ Nachhaltig und denkbar einfach, mit einer einzigen Unterschrift. Die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth übernimmt sämtliche Verwaltungsaufgaben für die beiden. So können sie sich auf das Wesentliche konzentrieren: die Verwirklichung ihres ganz persönlichen Plans von einem sinnvollen Leben.

Weitere Informationen unter: www.die-stifter.de
Sparkasse Fürth - (09 11) 78 78 - 0 - www.sparkasse-fuerth.de



Bilder von der Jahresabschlußfeier 2012



Hochzeit Stefanie Winter und Günther Engelmann

Wir möchten uns sich auf diesem Wege nochmal ganz herzlich für den professionellen Einsatz der Bläsergruppe der Kreisgruppe Fürth am 27. Oktober 2012 vor der Kirche St. Heinrich in Fürth bedanken.

Die Darbietung war ein herausragendes und unvergessliches Ereignis unserer Hochzeit. Dies wurde auch von den Hochzeitsgästen so empfunden. Außerdem wurden durch den Auftritt der Bläsergruppe bei den Gästen Neugierde und Interesse für Jagd und Jagdkultur geweckt. Dies zeigt einmal wieder, wie sinnvoll und wichtig es ist, das Thema Jagd in der Öffentlichkeit mit all seinen Facetten publik zu machen.

In einer Zeit, in der die Bevölkerung immer mehr verstädert und nicht mehr in und mit der Natur, sondern neben ihr lebt, ist der Bezug zur Mutter Natur und ihren komplexen Zusammenhängen den meisten Menschen schon verloren gegangen. Deshalb haben Auftritte wie die der Bläsergruppe auch eine wichtige soziale und ethische Berechtigung. Vor allem ist auch zu bedenken, dass nur eine über das Thema Natur und Jagd aufgeklärte Bevölkerung resistent gegen Thesen ist, welche nichts mit den wahren Abläufen in der Natur zu tun haben. Aufklärung durch Öffentlichkeitsarbeit ist in der



heutigen Zeit sehr wichtig, damit ein jahrtausend-altes Kulturgut der Menschheit nicht dem Untergang geweiht ist.

Ein großes Lob an alle Mitglieder der Kreisgruppe Fürth, die solche Aktionen unterstützen oder aktiv an ihnen teilnehmen.

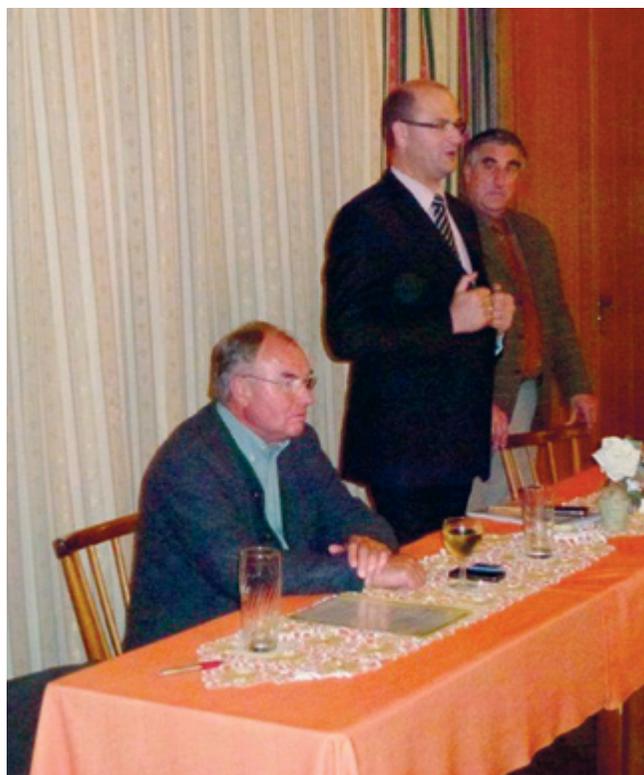
Stefanie Winter und Günther Engelmann



Jäger treffen Politiker

Auf Einladung des stellvertretenden Hegegemeinschaftsleiters Zenngrund und MdL a.D. Günter Gabsteiger war am 15.10.2012 Albert Füracker, der Vorsitzende des Arbeitskreises Ernährung, Landwirtschaft und Forsten der CSU – Landtagsfraktion nach Cadolzburg im Lkrs. Fürth gekommen, um zu aktuellen jagdpolitischen Fragen Rede und Antwort zu stehen.

Unter der Moderation des Hegegemeinschaftsleiters Frank Wagner wurden drei große Themenkreise behandelt und unter lebhafter Teilnahme des gut besuchten Auditoriums z. T. leidenschaftlich diskutiert:



1. Für Brisanz und Unruhe sorgt wieder die im Frühjahr aufgenommene Verbissinventur: Auch wenn der Trend rückläufig ist, bleiben die Empfehlungen der Forstämter für die Behörden weiterhin verbindlich. Füracker betonte, er sehe keine Veranlassung, das Jagdgesetz zu ändern. Für alle Beteiligten sei die Verbissstatistik ein wichtiger Weiser zur Naturverjüngung.

Überhaupt appellierte er an alle, wieder mehr aufeinander zuzugehen.

2. Füracker betonte, die Schwarzwildprobleme seien der Politik bekannt. Allerdings sehe er keine Möglichkeit, die empfohlenen und subventionierten Schussschneisen im Mais gesetzlich vorzuschreiben.

3. Füracker führte weiterhin aus, dass er die Entscheidung des Europ. Gerichtshofes für Menschenrechte, aus ethischen Gründen aus einer Jagdgenossenschaft austreten zu können, für schlichtweg realitätsfern und kontraproduktiv hält. Das Bundesjagdgesetz soll noch in dieser Legislaturperiode angepasst werden; ob ein Austritt dann noch attraktiv ist, bleibe abzuwarten.

Es war ein insgesamt gelungener Diskussionsabend, zu dem das zwanglose, erfrischende Auftreten von Albert Füracker erheblich beitrug. Es hat sich einmal mehr gezeigt, dass der Dialog mit der Politik durchaus produktiv sein kann und weiter entwickelt werden sollte.

Hegegemeinschaften Zenn- und Bibertgrund
Dr. W. Schulte

Unser Service für Sie:

Reparaturen und Verkauf aller Automarken

Autoservice Schott

- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- Original Ersatz- und Verschleißteile (Def. nach GVO 1400/2002)
- HU*/AU
- Unfallinstandsetzung
- Winter- und Sommerreifenangebote inkl. Lagerung
- Klimatechnikservice
- Navigation und Komfortzubehör
- Verkauf von EU-Neufahrzeugen aller Marken

(*Hauptuntersuchung nach §29 StVZO, durchgeführt durch externe Prüfengeure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.)

Autoservice Schott | Siegsdorfer Str. 10 | 90768 Fürth | Telefon 09 11/ 52 88 37 77 | www.as-schott.de

• KREISGRUPPEN-TELEGRAMM • KREISGRUPPEN-TELEGRAMM •

Wir gratulieren zur bestandenen VPS (Verbandsprüfung nach dem Schuss):
Roland Kretsch mit „Xera vom Angelfeld“,
Labrador - Retriever (Suchensieger!).

STOP

„Verbissgutachten“ 2012:

Der Verbiss durch Rehwild beim Laubholz hat sich in den letzten 3 Jahren in den Hegegemeinschaften Nord und Süd verbessert, wird aber vom zuständigen Forstdirektor immer noch als zu hoch eingestuft. Er empfiehlt deshalb, den Rehwildabschuss in der gleichen Höhe in den nächsten 3 Jahren beizubehalten.

STOP

Winfried Pohl verabschiedet

Am 15.10.2012 wurde Winfried Pohl, langjähriger Leiter der Hegegemeinschaft Nord (Zenngrund), aus seinem Amt verabschiedet. In einer kurzen Laudatio bedankte sich 1. Vors. Roland Kretsch im Namen der Kreisgruppe für sein Engagement und überreichte ein kleines Präsent.

W. Pohl hatte aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht mehr kandidiert. Wir wünschen ihm für die Zukunft eine robuste Gesundheit und ein kräftiges Waidmannsheil!



STOP

Zum Ausbildungskurs für die Jägerprüfung (Beginn Jan. 2013) haben sich 16 Teilnehmer angemeldet.

STOP

Auch an der letztjährigen Fürther Michaeliskirchweih beteiligte sich das Bläsercorps mit einem Festwagen.



STOP

Stefanie Wagner hat die Falknerprüfung bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

STOP



Seinen 70. Geburtstag feierte Günter Gabsteiger, stellvertr. Hegegemeinschaftsleiter Nord, in der Cadolzburg mit geballter politischer Prominenz und der Bläsergruppe.

Red.

Für Jäger und Treiber: Subaru Forester und der neue XV!

Abbildung: Forester 2.0D und XV 2.0D, jeweils mit 108 kW (147 PS) und Sonderausstattung. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert: 6,0 bis 5,6. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 158 bis 146.

XV ab 19.580,- €¹
Forester ab 21.790,- €²

Attraktive Rabatte
für die Mitglieder
vieler Landesjagd-
verbände.

Besuchen Sie unsere
Themenwelt-Jagd.

www.subaru.de/jagd



08010302-12



SUBARU

Confidence in Motion

Autoservice Schott GmbH

Siegelsdorfer Straße 10, 90768 Fürth

Telefon 0911/528837-77, Telefax 0911/528837-66

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller
www.subaru.de

¹ Subaru XV In den Preisen sind bereits 15% Nachlaß für Mitglieder des Landesjagdverbandes berücksichtigt!

² Subaru Forester In den Preisen sind bereits 15% Nachlaß für Mitglieder des Landesjagdverbandes berücksichtigt!

Die Wanderfalken von St. Paul

Schon als Schüler faszinierten mich Greifvögel und so begann dann meine falknerische Laufbahn, als ich 1958 einen Sperber – der damals noch ungeschützt und vogelfrei war – aushorstete und als Beizvogel abtrug.

Als in den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts Greifvogelbestände und besonders die des Wanderfalken durch Umweltgifte weltweit zusammenbrechen, beteiligte ich mich am Artenschutzprojekt des Deutschen Falkenorden (DFO) bei der Wiederansiedlung gezüchteter Wanderfalken in Bayern. Aber auch die anderen Greifvögel lagen mir am Herzen und hier besonders die Turmfalken, die am Turm der St. Paul Kirche in der Fürther Südstadt brüteten. Als Platz für ihre Kinderstube hatten die kleinen Falken einen für Dohlen bestimmten Nistkasten gewählt. Alljährlich jedoch landeten Jungfalken bei ihrem ersten Ausflug auf der Straße. Unser leider verstorbener Kreisgruppen Mitglied, Georg Völlner, der neben der Kirche in der Amalienstraße wohnte, rief mich immer an, wenn es galt einen Bruchpiloten wieder in eine sichere Höhe zu befördern.



Im Jahr 2002 war es wieder einmal soweit. Georg Völlner rief mich an und berichtete, dass seit zwei Tagen ein Jungfalk auf dem Fenstersims einer Wohnung im 1. Stock des gegenüberliegenden Hauses sitzt. Umgehend fuhr ich in die Stadt und musste zu meiner großen Überraschung feststellen, dass es kein Turmfalke sondern ein Wanderfalk war, den ich problemlos greifen konnte. Er war im Dohlennistkasten aufgewachsen und von seinen Geschwistern über den Rand geschubst worden. Eine Rückführung an diesen Ort war nicht möglich und so nahm ich ihn mit nach Hause. Am Abend des selben Tages brachte uns die Polizei einen weiteren jungen Wanderfalken, welcher ebenfalls von der Kirche stammte. Mit der zuständigen Behörde wurde abgestimmt, dass ich die beiden Jungfalken bis zu ihrer Rückführung in die Natur von unserem Beizfalken aufziehen lasse. Dies verlief problemlos bis die beiden Falken von einem Wanderfalkenpaar in der Fränkischen Schweiz adoptiert werden konnten.



im Wiesental ausgesetzte Jungfalken

Damit die Jungfalken in der nächsten Brutsaison gefahrlos ausfliegen konnten, galt es den Brutplatz „wanderfalkengerecht“ umzubauen. Die Genehmigung hierfür wurde vom Pfarramt gerne erteilt. Dank einiger Spenden konnte das Material für einen größeren Nistkasten besorgt werden und eine Schlosserei mit der Herstellung eines Anflugrostes aus Edelstahl beauftragt werden.

Bei der Installation des Nistkastens waren die lokale Presse und das Regionalfernsehen anwesend. Da Falken kein Nistmaterial eintragen, sondern nur eine Mulde in den Untergrund scharren begann nun für mich und Horst Wellisch der Transport

von ca. einem Zentner Kies unterschiedlicher Körnung im Rucksack von der Straße auf den Turm. Das letzte Stück im Turm ging über Holzleitern.

über diese Leiter führt der Weg nach oben





der neue Nistkasten

Der neue Nistkasten war im November installiert worden und spontan von den Falken in Besitz genommen. Im Januar waren im Kies Horstmulden gescharrt worden und in der ersten Märzwoche lag das erste Ei im Kasten. Drei weitere folgten und wurden über 32-33 Tage bebrütet. Mitte April waren die Küken geschlüpft. Dank der Fürsorge der Eltern wuchsen sie schnell heran und konnten problemlos ausfliegen. Auch in den Folgejahren verliefen die Bruten erfolgreich. Ich war gespannt, wann die erste Rückmeldung über den Verbleib der Jungfalken, die alljährlich beringt wurden, erfolgen sollte.



der Anflugrost

Schon im Jahr 2006 wurde mir berichtet, dass ein Weibchen des Jahres 2005 mit der Ring Nr. FZ 1 als Brutvogel bei Fürstfeldbruck / Obb. entdeckt worden war. Ein Männchen aus dem Folgejahr 2006 mit dem Ring EV 2 hat sich an der St. Johannes Kirche in Burgfarnbach mit einem Weibchen aus Baden-Württemberg angesiedelt und hier 2008 vier Junge erbrütet. Ein Weibchen dieser Brut hat sich in Glauchau/Sachsen angesiedelt. Das Weibchen FZ 5 des Jahres 2007 ist an einem Industriegebäude in Schwabach sesshaft geworden und hat 2012 neben vier eigenen Jungen noch zwei

Autohaus **Schöner** Cadolzburg

Attraktive Rabatte für BJV Mitglieder!

OPEL MOKKA

- dynamisches und kompaktes Design mit 4,28 Meter Außenlänge
- Front- oder Allradantrieb
- 6-Gang Schaltung oder Automatik
- 2 Benziner und ein Dieselmotor
- mit serienmäßigem Start-/Stopp-System
- Front- und Heckkamera*
- ergonomische Frontsitze*
- Flex-Fix-Fahrradträger*



* Optionales Zubehör

Autohaus Schöner GmbH & Co. KG • Nürnberger Straße 41 • 90556 Cadolzburg

Telefon 0 91 03 / 79 39 - 0 • Telefax 0 91 03 / 79 39 - 39

eMail: info@autohaus-schoener.de • Web: www.autohaus-schoener.de



Wir leben Autos.



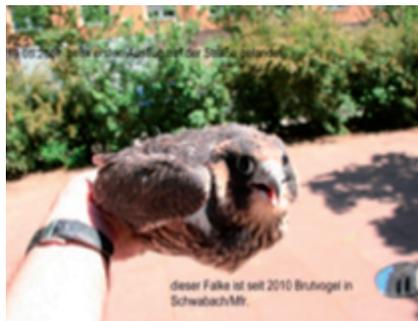
erste Fütterung



ca. 14 Tage alt



EV 2 an der Kirche in Burgfarrnbach



FZ 5 seit 2010 Brutvogel in Schwabach



der Nistplatz

Jungfalken, die in Nürnberg auf der Straße gelandet waren, adoptiert und bis zu deren Selbständigkeit versorgt.

Es ist schön zu wissen, dass die Fürther Wanderfalken ihren Anteil am Wiederaufbau der durch Pestizide zusammengebrochenen Population leisten.

Kurt Hussong

Am letzten Jagdtage

*Hängt die Waffen an die Wand,
Laßt uns Friede machen!
Auf der Flur, im Forst, im Tale
Schallte heut' zum letztenmale
Unsrer Röhren Krachen.*

*Laßt nun frei und ungestört
Alles Wild sich mehren!
Welch ein Glück! Statt wenig Paaren
Finden wir dann ganze Scharen,
Wenn wir wiederkehren.*

*Jagdgefährten, ruhet nun
Bis zu neuem Jagen!
Und ihr Hunde matt und hager
Rastet auch auf weichem Lager
In den Hegetagen!*

*Bald, ihr trauten Brüder, ziehn
Wir zu Holze wieder!
Eilen mit verjüngten Kräften
Froh zu neuen Jagdgeschäften,
Singen neue Lieder!*

Geburtstagskinder

50 Jahre

Gabriele Böhm	15. Februar
Cornelia Dorn-Roth	20. Februar
Roland Dürrmeyer	25. Februar
Friedrich Blank	27. Februar
Elisabeth Leix	06. März
Klaus Feldmann	12. März
Hans-Georg Wich	14. März

60 Jahre

Helmut Suck	16. Februar
Klaus Zenetti	20. März

70 Jahre

Georg Kohler	06. Februar
--------------	-------------

75 Jahre

Georg Siegling	22. Januar
----------------	------------

80 Jahre

Wilhelm Fritz	02. März
---------------	----------

Wir gratulieren unseren
Geburtstagskindern recht herzlich
und wünschen Ihnen
viel Glück, Gesundheit, Gottes Segen
und viel Waidmannsheil!

VERKAUF - VERKAUF - VERKAUF

Drilling Sauer&Sohn 16/70 6,5x57R
mit Doktoroptik 2-10x48 Abs. 4 ohne LP

Doppelflinte Forest Standard 16/70

Pistole 9 mm Star Antik

2 Kleinkaliber 22lfb

Waffenschrank A/B für 5 Waffen

Restmunition

kpl. Angebot 1450.- €

Verkauf nur an EWB

Auskunft:

Robert Tiefel 01705624448

**SANITÄR
UNION**
Gebäudetechnik • Anlagenbau

*Wir schaffen
Wärme & Komfort*

Perfekter Service - rund um die Uhr

SANITÄR UNION GmbH • Illesheimer Straße 6 • D-90431 Nürnberg
Telefon 0911-65779-0 • Telefax 0911-65779-29
info@sanitaer-union.de • www.sanitaer-union.de

SANITÄR UNION für:

- Gebäudetechnik
- Anlagenbau
- Sanitär und Heizung
- Klima und Lüftung
- Erneuerbare Energien
- Facility Services
- Badsanierung /-umbau
- Kanal-Meister
- Gartenbewässerung
- Elektroinstallation
- Werkskundendienst
- Mobiler Warmwasser- und Heizungsservice



TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE

JÄGERSTAMMTISCHE

Termine für das 1. Quartal 2013

Jeweils am 3. Dienstag jeden Monats,
um 19.30 Uhr, im Vereinslokal „Zum
Schwarzen Bock“ in Unterschlaubach.

Dienstag, 22.01. Stammtisch

Dienstag, 19.02. Stammtisch

Dienstag, 19.03. Stammtisch

Hegegemeinschaft Nord - Zenngrund

am Mittwoch, 06.03.13, 19:30 Uhr
im Gasthaus „Zur Friedenseiche“
Nürnberger Straße 15, Cadolzburg

Revierpächter bitte Jagdvorstände informieren!

Themen:

- 3-Jahres-Abschußplanung
- Verschiedenes

Anmeldung für den Hundeführerlehrgang

Sonntag, 17. März 2013 um 10 Uhr im Gasthaus Breidenstein in Oberreichenbach
zur Anmeldung mitzubringen sind:

- Ahnentafel und Impfpass d. Hundes,
- gültiger Jahresjagdschein
- alles jeweils im Original und 1 Kopie

Termine für die Hegegemeinschaft Fürth-Süd Bibertgrund 2013

03. Januar	Ammerndorf, Gasthaus Sonne	B. u. H. Murmann	Tel. 09127/57544
07. Februar	Steinbach	I. Breitenstein	
		G. Scherzer	Tel. 09103/2822
07. März	Fernabrünst	U. Thummerer	Tel. 09127/8818

Die Hegegemeinschaftsabende finden jeweils am 1. Donnerstag im Monat statt.

Jagdgäste und Partner sind herzlich willkommen.

DUMPROFF

Bürobedarf e.K.
Ihr zuverlässiger Partner fürs Büro

Hans-Bornkessel-Straße 15, 90763 Fürth
Telefon (09 11) 70 90 00, Telefax 70 71 70